

Tagesimpuls Sonntag, 22. März 2020

Heute wollen wir über dieses Gebet von Reinhold Schneider nachdenken. Schneider veröffentlichte es 33jährig im Jahr 1936, zu einer Zeit in der er das nahende Unheil kommen sah.

Allein den Betern kann es noch gelingen das Schwert ob unsern Häuptern aufzuhalten und diese Welt den richtenden Gewalten durch ein geheiligt Leben abzuringen.

Und unser Augenmerk liegt heute auf ein „geheiligt Leben“. Ja, es ist diese Entscheidung, dass wir uns wieder Gott zuwenden, ihn um Erbarmen bitten, ihn um Gnade, Kraft, Stärke und Hilfe anbetteln.

Die diesjährige Fastenzeit ist wirklich eine Zeit der Buße und der Versöhnung, eine Zeit der Umkehr und Erneuerung. „Durch ein geheiligt Leben“. Wo muss ich etwas ändern.

Denken wir dabei nicht zuerst an die Umwelt, ..., sondern an Gott. Wo habe ich Gott beleidigt, wo habe ich gegen seine Gebote gehandelt, wo war mir Gott egal, wo habe ich mich über ihn gestellt.

Schneiders Aufruf zum Gebet darf, damals wie heute, nicht ungehört bleiben.

Allein den Betern kann es noch gelingen.

Bis Gott aus unsern Opfern Segen wirkt...

Allein den Betern kann es noch gelingen
Das Schwert ob unsern Häuptern aufzuhalten
Und diese Welt den richtenden Gewalten
Durch ein geheiligt Leben abzuringen.

Denn Täter werden nie den Himmel zwingen:
Was sie vereinen, wird sich wieder spalten,
Was sie erneuern, über Nacht veralten,
Und was sie stiften, Not und Unheil bringen.

Jetzt ist die Zeit, da sich das Heil verbirgt,
Und Menschenhochmut auf dem Markte feiert,
Indes im Dom die Beter sich verhüllen,
Bis Gott aus unsern Opfern Segen wirkt.

Und in den Tiefen, die kein Aug' entschleiert,
Die trockenen Brunnen sich mit Leben füllen.

Reinhold Schneider

Und noch ein Gedanke für heute:

„Heute ist ein heiliger Tag zu Ehren des Herrn, eures Gottes. Seid nicht traurig und weint nicht! Alle Leute weinten nämlich, als sie die Worte des Gesetzes hörten. Dann sagte Esra zu ihnen: Nun geht, haltet ein festliches Mahl und trinkt süßen Wein! Schickt auch denen etwas, die selbst nichts haben; denn heute ist ein heiliger Tag zur Ehre des Herrn. Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.

Tagesgebet

Barmherziger Gott. Wir bringen Dir diesen heutigen Tag und bitten Dich: sei uns nahe mit Deiner Gnade und Deinem Segen. Schütze uns und begleite uns, vor allem jene, die in den Krankenhäusern und Spitälern ihren Dienst tun. Sei den Kranken und Sterbenden nahe. Durch Christus, unseren Herrn.